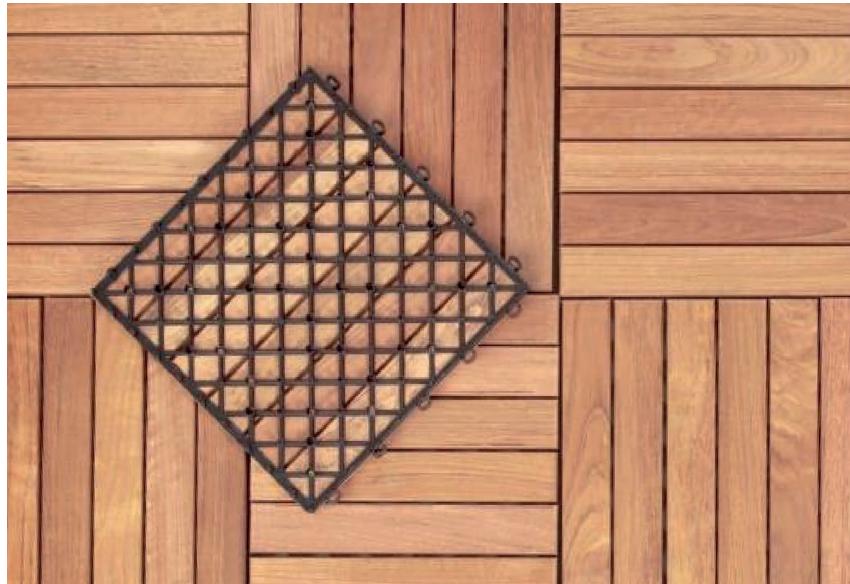


ANLEITUNG

ZUR VERLEGUNG VON WPC- UND HOLZFLIESEN



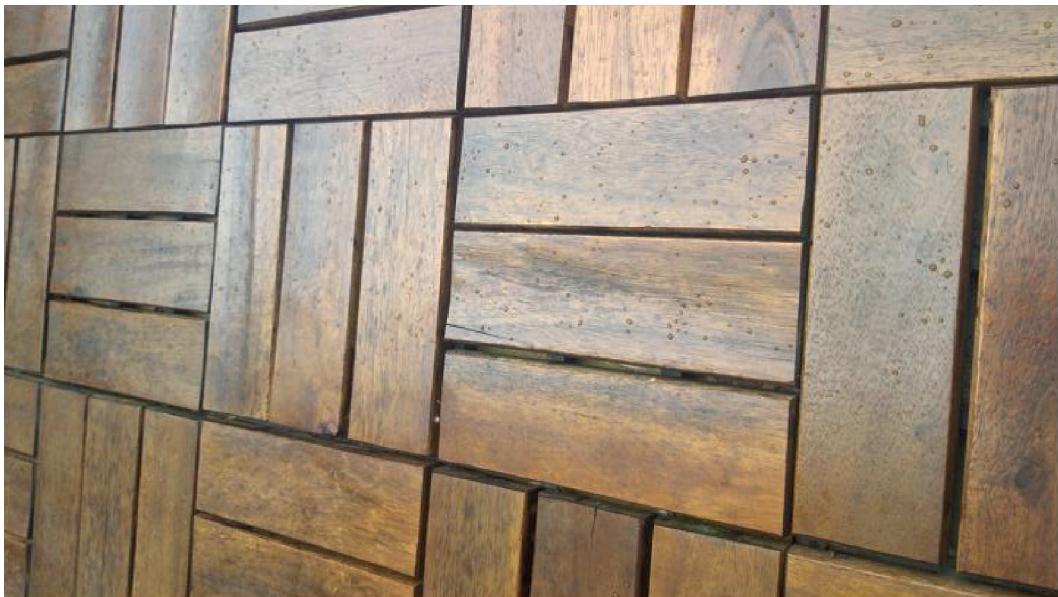
1. Vorbereitung des Untergrunds

Damit WPC- oder Holzfliesen lange halten und gut aussehen, ist ein geeigneter Untergrund notwendig:

- **Fest, eben und trocken:** Der Untergrund muss stabil, eben und trocken sein. Weder normaler Rasen noch grobkörniger Splitt oder Kies erfüllen diese Anforderungen ohne besondere Vorbereitungen.
- **Verlegung auf Rasen:** Sollten Sie WPC-Fliesen direkt auf Rasen verlegen wollen, ist eine absolut ebene Fläche notwendig. Legen Sie zudem eine Sperrfolie aus, um das Eindringen von Bodenfeuchtigkeit zu verhindern. Das Gleiche gilt für die Verlegung von Holzfliesen auf Rasen.
- **Verlegung auf Splitt:** Achten Sie darauf, dass der Splitt vor der Verlegung gut verdichtet wird, um ein stabiles Fundament zu schaffen.
- **Entwässerung:** Unabhängig vom Untergrund sollte eine gute Entwässerung der Fläche gewährleistet sein. Dies kann durch eine umlaufende Drainage sichergestellt werden. Außerdem ist eine Neigung von etwa 2 % in der Gesamtfläche erforderlich, damit Regenwasser effektiv ablaufen kann.

Beispiel für Schäden:

Staunässe kann zu Verformungen und Schäden an den Fliesen führen, wie etwa Schüsselungen bei Holzdielen. Daher ist eine sorgfältige Vorbereitung des Untergrunds unerlässlich.



2. Montage der Fliesen

- **Verbindung der Fliesen:** Die Fliesen werden einfach mit dem auf der Unterseite integrierten Stecksystem verbunden. Dafür ist kein Werkzeug notwendig.
- **Zuschneiden der Fliesen:** Bei Bedarf können Sie die Fliesen sowohl längs als auch quer zu den Holzlamellen zuschneiden. Verwenden Sie dafür eine Handkreissäge. Achten Sie darauf, dass Schrauben bei Bedarf versetzt werden müssen.
- **Befestigung:** Die Fliesen sollten nicht fest mit dem Untergrund verbunden werden, um den natürlichen Quell- und Schwindbewegungen des Holzes bei wechselnden Witterungsbedingungen Raum zu geben.
- **Abstand zu Baukörpern:** Halten Sie einen Mindestabstand von 10–15 mm zu festen Baukörpern wie Wänden oder Türschwellen ein, um eine ausreichende Bewegungsfreiheit der Fliesen zu ermöglichen.
- **Wasserablauf und Durchlüftung:** Besonders bei einer bodentiefen Verlegung sollten Sie sicherstellen, dass der Wasserablauf sowie eine ausreichende Durchlüftung gewährleistet sind.

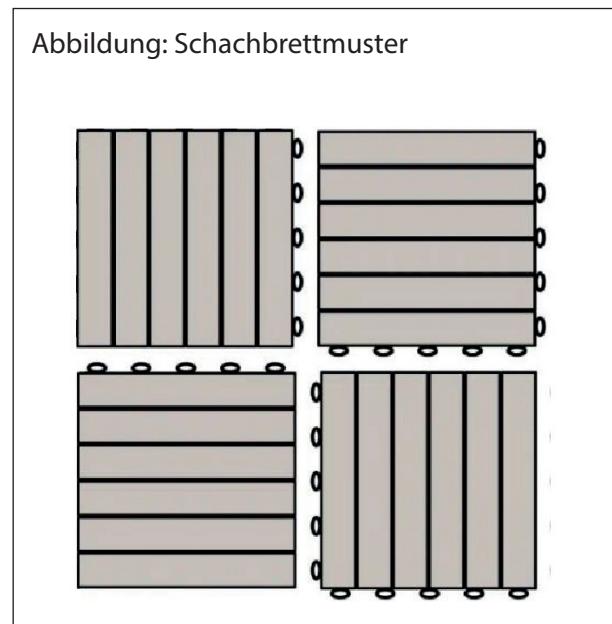
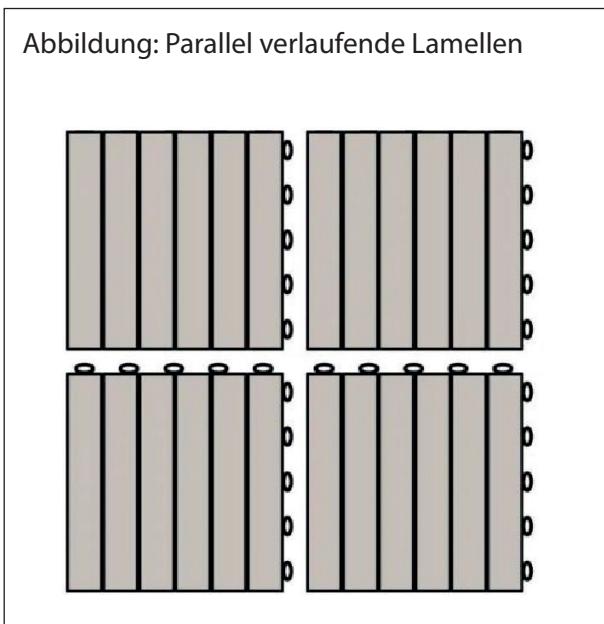
3. Verlegung auf Balkonen

Balkone sind aufgrund ihrer exponierten Lage besonderen klimatischen Belastungen ausgesetzt:

- **Schutz vor Feuchtigkeit:** Um Schäden wie Risse, Schüsselungen oder Schimmelbildung zu vermeiden, ist es wichtig, dass der Balkonbelag gut abgedichtet ist und das Wasser effektiv abgeführt wird.
- **Gefälle-Strich:** Ein Gefälle von 1,5 bis 2 % reicht in der Regel aus, um einen effektiven Wasserablauf zu gewährleisten. Kombiniert mit einem Drainagesystem ist sicherzustellen, dass sich keine Feuchtigkeit unter den Fliesen ansammelt.

4. Verlegemuster

Die Fliesen können entweder parallel verlaufend oder im Schachbrettmuster verlegt werden. Wir empfehlen eine Verlegung im Schachbrettmuster, da dies eine größere Stabilität bietet



5. Pflegehinweise

Die Lebensdauer von Holzfliesen hängt nicht nur von der natürlichen Haltbarkeit des Holzes ab, sondern auch von äußereren Faktoren:

- **Standort:** An schattigen, feuchten Plätzen verringert sich die Haltbarkeit der Fliesen im Vergleich zu sonnigen, eher trockenen Standorten. Achten Sie stets darauf, dass Regenwasser gut abfließen kann.
- **Pflege:** Wir empfehlen die regelmäßige Pflege des Holzes mit einem geeigneten Terrassenöl, um die Langlebigkeit und Schönheit der Fliesen zu erhalten.